



## CWS WERTLACK® Antirost

### Typ

Matter Rostschutz-Primer auf Spezial – Alkydharzbasis.

### Verwendungszweck

Im Innen- und Außenbereich. Als wirksamer Korrosionsschutz zur matten Grundierung von Untergründen aus Eisen und Stahl nach entsprechender Vorbehandlung.

### Produkteigenschaften

- VOC konformes Anstrichmittel
- leichte Verarbeitung
- hohes Deckvermögen mit guter Kantenabdeckung
- geruchsmild
- gut schleifbar
- hervorragend haftend
- enthält aktive Rostschutzpigmente

**Verpackungsgrößen:** 0,75 Liter / 2,5 Liter

**Ready - Farbtöne:** Grau / Rotbraun

### Technische Daten

**Glanzgrad:** matt

**Verbrauch:** ca. 120 ml / m<sup>2</sup> / Anstrich auf senkrechter glatter Fläche  
(genaue Verbrauchswerte sind nur objektbezogen zu ermitteln)

**Dichte:** ca. 1,40 g / ml

<b>Viskosität:</b>	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.
<b>Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF:</b>	Staubtrocken nach ca. 1,5 Std. Griffest nach ca. 3 Std. Überarbeitbar nach ca. 14 Std. Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.
<b>Lagerung:</b>	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

## Verarbeitung

<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
<b>Applikationsarten:</b>	<b>Streichen / Rollen / Spritzen</b>
<b>Airless:</b>	Unverdünnt Düsengröße ca. 0,008 – 0,012 inch Arbeitsdruck ca. 160 bar (Geräteabhängig)
<b>Air-Coat:</b>	Unverdünnt Düsengröße 0,008 - 0,012 inch Arbeitsdruck 50 - 60 bar Luft 3 - 4 bar
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	NovaThin Verdünnung AF, Universalverdünnung 488 oder Testbenzin

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Nebel, Staufeuchten, oder starkem Wind).

Arbeiten nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung) ausführen.

## Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Korrosionsrückstände, Zunder, Walzhaut, Wachs oder Fette sind entsprechend zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M).

Bei unbekanntem Untergründen oder im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserem Technischen Außendienst, bzw. unserer Anwendungstechnischen Abteilung.

## Beschichtungsaufbau

### Eisen / Stahl:

1. Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrosten, im Einzelfall metallisch rein entrosten (Sa 2 ½). In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.
2. Grundbeschichtung mit Antirost unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit Antirost unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit lösemittelhaltigen Alkydharzlacken der CWS WERLACK® Premiumline, wie z.B. Satinè oder Specosal, bzw. anderen handelsüblichen alkydharzbasierten Lacksystemen.

**Ausgenommen sind Decklacksysteme wie Metallux 3 in 1 oder Metallisè.**

## Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cws-werlack.de/csw-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

### Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

## Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

## Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.

Auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten. Niedrige Temperaturen und / oder hohe Luftfeuchte können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen.

Für den Objektbereich, außergewöhnliche Beanspruchungen, und Verwendung in exponierten Lagen bitte Beratung über unseren Außendienst einholen.

Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.

Bei unbekanntem oder nicht aufgeführten Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen und / oder einen Probeanstrich ausführen.

Bei der Untergrundvorbereitung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Aromatenfreie Lackqualitäten nicht mit aromatenhaltigen Lackfarben vermischen.

Bei optisch zusammenhängenden Bauteilen (z. B. Zarge/ Türblatt) auf Chargengleichheit achten.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

**Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC Grenzwert für das Produkt unter Umständen überschritten werden.**

Für großflächige Anwendungen / Lackierungen im Innenbereich (z.B. auf diversen Untergründen in Decken- und Wandbereichen, oder Innenflächen von Möbeln und Schränken, etc.) empfehlen wir aufgrund des materialspezifischen Geruchs von lösemittelbasierten Alkydharzlacken, den Einsatz wasserbasierter Produkte aus unserem Lacksystem CWS WERTLACK® Aqua Premiumline.

## Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite [www.doerkencoatings.de](http://www.doerkencoatings.de) abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

C - 48 CWS WERTLACK® Antirost 050820 FL

## **DÖRKEN** COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG  
Wetterstrasse 58  
D-58313 Herdecke/Ruhr  
Tel.: 02330 63 243  
Fax: 02330 63 100 243  
Mail: [coatings@doerken.de](mailto:coatings@doerken.de)  
Web: [www.doerkencoatings.de](http://www.doerkencoatings.de)